



RMV5 Z		Grün	Usingen Bf. – Wilhelmsdorf Bf. Usingen Bf. (83)BBL– B271 – Usingen B456 – Eschbach - Eschbacher Klippen – Nähe Eschbacher Klippen (11)BBL – B456 – Bundeswehrgelände – Wilhelmsdorf Bf.
-----------	---	------	--

### Wegebeschreibung:

2012 0611

### (RMV5Z) USINGEN Bf. - WILHELMSDORF Bf.

(RMV5Z).00 ALLGEMEINES

Zeichen in der Natur:	
Besonderheit:	keine
Aufnahmedatum:	2010
Letzte Inspektion:	siehe bei (83)BBL und (11)KL
Länge:	km 9.53

### LANDKARTEN:

#### 0. Elektronische Landkarten

siehe GPS-Daten auf meiner Internetseite [drmvf.de](http://drmvf.de)

1. gdb für Garmin Topo Deutschland v2 Nord (Vektorkarte) oder Topo Deutschland 2010 gdb;
2. igt für MagicMaps, Tour Explorer, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Version 4;
3. ovl für CD-Rom Top 50 Hessen, Version 5, Amtliche Topographische Karten, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, ISBN 978-3-89446-446-2;
4. gpx- zum Austausch für andere elektronische Karten

#### A. Maßstab 1 : 50 000

- A.1. Topographische Freizeitkarte Taunus Östlicher Teil 1 : 50 000. Gemeinschaftlich herausgegeben vom Taunusklub e. V. und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, 2010, ISBN 978-3-89446-509-4; von km 0 bis km\* (Ende)
- A.2 Kompass Wander- und Radtourenkarte 840 Östlicher Taunus, 1999, von km 0 bis km\* (Ende)

#### B. Maßstab 1 : 25 000

- B.1 Taunus 3 Topographische Freizeitkarte DTK 25, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geobasisinformation, 2011, ISBN 978-3-89446-418-9, von km 0 bis km 9.5 (Ende)

### ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL:

Taunusbahn Usingen und Wilhelmsdorf;

Hervorragende Auskünfte auch über entlegenste Busse gibt es im Internet unter der Bahnauskunft unter <http://reiseauskunft.bahn.de/bin/query.exe/dn?rt=1&>

**WEGEBESCHREIBUNG****(RMV5Z).01 USINGEN/BAHNHOF - (79)SCHWARZER BALKEN/(83)BLAUER BALKEN**

Der Wanderweg (RMV5Z) beginnt bei km 0.00 am **Bahnhof Usingen** bei km 0.00, in ihm ist die Bahnhofs-Gaststätte. Hier beginnen seit 1993 die Wanderwege (76)GELBER BALKEN und (77)SCHWARZER PUNKT; und seit 2010 auch der (78)ROTER PUNKT. Von vorn nach rechts führt etwas weiter vorn der Wanderweg (83)BLAUER BALKEN; von wo der Wanderweg (79)SCHWARZER BALKEN kommt.

Der Wanderweg (RMV5) führt hier **geradeaus** abwärts stadteinwärts in die Bahnhofstraße, es geht vom Übergang über die Gleise rechtwinklig von den Gleisen fort, über die Straße vom Parkplatz her; auf dem Fußweg danach bei km 0.02 verlaufen die Wanderwege (79)SCHWARZER BALKEN und Wanderweg (83)BLAUER BALKEN; seit 2009 auch der (RMV1) und der (RMV5).

**(RMV5Z).02 (79)SCHWARZER BALKEN/(83)BLAUER BALKEN/(RMV1)/(RMV2) - (78)-ROTER PUNKT**

Hier bei km 0.02 geht es links vorbei am ehemaligen Gasthaus Zur Eisenbahn (dessen Gebäude im November 2000 renoviert wurde und 2004 ein Privathaus war); seit 1998 dann nicht mehr geradeaus vorbei an der Einmündung von links hinten der Straße An der Riedwiese bei km 0.16 (die verfallene Fabrik links wurde 2004 abgebrochen; hier stehen jetzt 2009 Wohnhäuser), sondern **links** zurück in sie hinein.

Bei km 0.23 biegt unser Weg dann **rechts** zurück abwärts auf einen Betonstein-Verbund-Pflaster-Weg, (rechts stand bis etwa 2010 einer Doppelreihe von Nadelbäumen, die dann aber alle gefällt worden sind), mit Pflaster. Ein Elektro-Schaltkasten steht bei km 0.38 rechts mit der Aufschrift Lahmeyer, es geht zwischen Zäunen abwärts, über eine Querstraße bei km 0.46, auf welcher der Wanderweg (78)ROTER PUNKT nach links abbiegt.

**(RMV5Z).03 (78)ROTER PUNKT - (77)SCHWARZER PUNKT/(79)SCHWARZER BALKEN/(83)BLAUER BALKEN/(RMV2)**

Wir gehen bei km 0.46 **geradeaus** über die Straße mit dem Wanderweg (78)ROTER PUNKT hinweg bis km 0.47 und dann rechts am Kindergarten entlang, rechts ist eine hohe kahle Mauer, links der Kindergarten, über den Stockheimer Bach weg bei km 0.56 und leicht aufwärts, ein Parkplatz beginnt rechts hinter der Hecke bei km 0.57, es geht geradeaus daran vorbei aufwärts; bei km 0.57 führt ein Fußweg zum Parkplatz rechts weg, wir gehen **geradeaus** weiter aufwärts mit Markierung, aufwärts bis km 0.63 zum oberen Ende des Parkplatzes,

und hier **rechts** ab; vorbei bei km 0.71 an der Grenze zwischen Parkplatz und Buswendeplatz; bei km 0.74 ist das Ende des Busparkplatzes rechts; insgesamt vorbei an den Bus-Haltestellen.

Hier stand bis etwa 2003 das Großschild des TK, das dann aber verschwunden ist. Wir gehen noch ein Stück geradeaus weiter bis km 0.76, rechts sind dort Garagen.

Bei km 0.76 geht es dann vor Garage Nr. 5 und 7 **links** aufwärts auf einen Fußweg links von einem 2000 neuen Parkplatz am Zaun, ab km 0.81 auf einer flachen Treppe, mit Knick bei km 0.83 aufwärts bis km 0.86, wo der Weg sich vor Haus Nr. 5 a zur Straße verbreitert und wir dann auf den Platz namens Alter Marktplatz kommen. Wir gehen auf ihm bis km 0.89, überqueren die Kreuzgasse, welche die **B275** ist, und gehen in die Wirthstraße, links auf dem Platz nach der Kreuzgasse ist ein schöner Sandstein-Brunnen, der Platz endet bei km 0.93. Wir gehen weiter aufwärts, bei km 0.98 quert die Straße namens Klapperfeld, bei km 1.05 zweigt die Gartenfeldgasse nach rechts ab. Danach ist links das Krankenhaus. Bei km 1.11 quert der Schlagweg, eine Hauptstraße, rechts ist eine Kirche aus rotem Sandstein, bis 1994 und seit etwa 1997 wieder biegen hier die Wanderwege (77)SCHWARZER PUNKT und (79)SCHWARZER BALKEN rechts ab, der Wanderweg (83)BLAUER BALKEN kommt von geradeaus vorn oben mit der Schillerstraße. Der Wanderweg (RMV2) quert hier, die Wanderwege (RMV1) und (RMV5) kommt von vorn. Der Wanderweg (76)GELBER BALKEN führt nach links.

(RMV5Z).04 (77)SCHWARZER PUNKT/(79)SCHWARZER BALKEN/(83)BLAUER BALKEN/(RMV2) - (11)KEIL

Wir gehen bei km 1.11 **geradeaus** über den Schlagweg mit der Schillerstraße weiter aufwärts die Limesstraße quert bei km 1.34, und bei km 1.43 kommen wir auf die **Hauptstraße**, die Weilburger Straße heißt und die **B456** ist. Wir überqueren sie geradeaus und gehen mit dem

Fußweg zum Stadtteil Eschbach,

rechts ist eine Volvo-Werkstatt, links miniMal, bei km 1.52 steht eine Holzscheune rechts, bei km 1.57 sind wir am Ende des miniMal-Gebäudes, der Parkplatz setzt sich noch ein kleines Stück fort, wir überschreiten hier die **Höhe** und gehen auf breitem Asphaltweg kräftig bergab. Am Ende des Zauns links bei km 1.64 quert ein Feldweg, danach ist eine Scheune links, wir gehen dann kräftig abwärts in ein Tal.

Halblinks oben auf dem Berg an der B456 ist ein großer Sendemast.

Nach einem **Talgründchen** bei km 1.85 gehen wir bergauf bis km 1.96 und wieder bergab auf Eschbach zu, bei km 2.10 zweigt ein Feldweg halblinks ab, bei km 2.16 folgt ein kleiner Rechtsbogen. Dann quert bei km 2.20 ein **Bächlein**, nach dem wir wieder aufwärts gehen.

Rechts zurück verschwindet allmählich der Beton-Turm auf dem Steinkopf hinter dem Wald des Hessenkopfs (mit dem Wanderweg (13)SCHWARZER PUNKT), aber seine Spitze ragt hartnäckig darüber.

Bei km 2.31 sind wir auf der nächsten **Höhe**, es geht wieder bergab. Am Gras-Feldweg von rechts bei km 2.37 gehen wir geradeaus vorbei, bei km 2.52 dann durch einen kleinen Rechtsknick mit Querweg von links hinten nach rechts und bei km 2.60 wieder mit kleinem Rechtsknick und sind am ersten Haus von **Eschbach**. Von links oben mündet bei km 2.66 die Stormstraße, wir gehen weiter mit unserer Kantstraße mit Rechtsbogen bei km 2.73, die Goethestraße kommt von links oben bei km 2.74. Danach gehen wir leicht abwärts bis auf die **Hauptstraße**,

die von Usingen kommt. Unsere Kantstraße endet hier auf der Usinger Straße bei km 2.78. Zurück weist ein Schild

Fußweg nach Usingen.

Wir biegen gegenüber von Haus Nr. 73 **links** aufwärts ab, dann mündet die Kleiststraße von links hinten bei km 2.96 ein, ein Fußgängerüberweg ist bei km 3.03, und bei km 3.10 kommt ein Sträßchen von links, die Schulstraße nach rechts hinten und Bachstraße nach links gehen ab bei km 3.15. Danach ist links die Kirche von **Eschbach** mit dem gelben Turm, die weithin sichtbar ist. Zur Schlink zweigt rechts ab bei km 3.24, Usinger Straße 12 und 12 a links bei km 3.29, die Wernborner Straße nach rechts,

auf der es nach Wernborn (3 km) geht,

bei km 3.37, nach links heißt diese Straße Hohlstraße, rechts ist das Gasthaus Zum Deutschen Haus, und nach halblinks vorn zweigt die Plankstraße ab (ohne c). Zum Steinkopf geht bei km 3.49 rechts ab, es folgt ein leichter Linksbogen unserer Straße ab km 3.60 mit dem Maibacher Weg geradeaus weg und einer **dicken Linde** geradeaus. Wir gehen der großen Straße nach Bodenrod 6 km, Michelbach (2 km) nach, außerdem Zum Warnamt VI (das 2001 nicht mehr existierte, sondern durch ein Pfadfinderzentrum ersetzt war; zum Glück scheinen 2001 wir keine Warnung mehr vor Angriffen zu brauchen). Bei km 3.76 ist links das letzte Haus von **Eschbach**, bei km 3.77 endet unser Asphaltfußweg, wir gehen links-rechts versetzt geradeaus weiter links von einer Birkenreihe auf einem Sandfußweg, rechts zweigt hier der Klippenweg ab. Bei km 4.08 ist das Ortsschild links. Mit ständigem Anstieg erreichen wir bei km 4.30 das Ende des Fußwegs und den Parkplatz links, bei km 4.42 am Ende des Asphalts kommt von rechts hinten nach links vorn der Wanderweg (11)KEIL.

(RMV5Z).05 (11)KL - (11)KEIL/(RMV1)

Wir biegen bei km 4.42 **halblinks** ab auf den zweiten Parkplatz, der **Parkplatz Eschbacher Klippen** heißt und gehen jetzt gemeinsam mit dem Wanderweg (11)KEIL leicht aufwärts auf Forstwirtschaftsweg. Milan und Karnickel zweigen bei km 4.40 halbrechts über einen Holzsteg ab, am Ende des Parkplatzes links sind wir bei km 4.43, ab km 4.45 ist dann einer rechts bis km 4.52. Rechts erhebt sich dann eine ordentlich große Felswand, der **Saienstein**, und bei km 4.71 zweigt der Wanderweg (11)KEIL halblinks waagrecht ab. Von dort kommt auch der Wanderweg (RMV5),

(RMV5Z).06 (11)KEIL/(RMV1) - (76)GELBER BALKEN

Wir biegen hier bei km 4.71 **halblinks** ab und gehen von hier an mit dem Wanderweg (11)-KEIL, bzw. schon seit dem Verlassen des Wegs parallel zur Landstraße. Es geht eben bzw. sogar leicht bergab etwa bis km 5.00 zu einer freien Fläche links. Danach steigen wir wieder an, zunächst sanft. Bei km 5.23 führt ein Weg rechts ab, von dem an der Anstieg steiler wird. In den steileren Anstieg kommt bei km 5.36 ein Weg von links, bei km 5.46 führt ein Waldweg nach rechts. Bei km 5.55 zweigt ein Weg mit dem Milan halblinks ab, links steht ein Ahorn. Wir gehen weiter bergauf und kommen bei km 5.80 wir auf die **Höhe**, rechts erweitert sich der

Weg, wir gehen eben weiter auf eine Kreuzung bei km 5.85. Halbrechts führt eine breite mit Gebüsch bewachsene Schneise weg, wir gehen abwärts weiter. Bei km 5.93 folgt ein schwacher Linksbogen, es ist annähernd eben, der Bergrücken ist links. Bei km 6.16 mündet von halblinks hinten ein Waldweg ein, wir gehen wieder leicht bergauf, bei km 6.37 dann eben weiter. Bei km 6.54 beginnt rechts junger Wald, wir gehen leicht bergab, und bei km 6.76 stehen wir auf einer Dreier-Gabel unseres Wegs. Etwa 800 m vor uns sehen wir auf dem Geradeaus-Weg die B456.

Wir müssen hier bei km 6.76 den breiten Weg **halblinks** aufwärts auf einen Grasweg verlassen. Bei km 7.05 beginnt Asphalt und von links hinten mündet ein Weg ein. Wir gehen geradeaus, ein wenig halbrechts aus dem Wald heraus bis zur **B456**, überqueren sie etwas nördlich des Bergs Hohe Schneid bei km 7.08 und gehen aufwärts bis km 7.11 wo der Asphalt endet.

Danach machen wir einen Linksbogen, in den bei km 7.13 ein Weg von rechts einmündet. Wir gehen leicht bergauf bis km 7.30 dort über die **Höhe** weg, bergab bis vor den Waldrand quer bei km 7.51.

Hier müssen wir auf der Kreuzung **rechts** abbiegen, ganz leicht bergab, ab km 7.83 mit etwas stärkerem Gefälle, bei km 8.08 quert ein breiter Weg. Unser Weg geradeaus wäre wesentlich kleiner.

Wir gehen aber mit dem breiten Weg **halbrechts** aufwärts, unter welchem Weg eine Wasserleitung ist, wie an den Schildern rechts zu sehen ist. Es geht bis km 8.27 aufwärts, wo dann rechts ein Tor aus dem Militärgelände kommt.

Wir müssen hier vor einem Elektro-Schaltkasten bei km 8.29 **links** abwärts den breiten Weg auf einen Laubweg verlassen. Bei km 8.63 führt ein Waldweg nach halbrechts. Wir gehen halblinks weiter, fast geradeaus. Bei km 8.91 kommen wir vor den Wald und gehen halblinks abwärts, früher auf eine (2002 abgebrochene) Fabrikhalle zu.

Halbrechts von ihr sehen wir einen Sendeturm von Merzhausen und dahinter den Großen Feldberg, weiter halbrechts den Pferdkopf mit seinem Holzturm.

Bei km 9.15 steht rechts eine Scheune, bei km 9.20 kommt von halblinks ein breiter Weg, mit ihm der Wanderweg (76)GELBER BALKEN, der mit uns führt.

(RMV5Z).07 (76)GELBER BALKEN – (RMV2)

Wir gehen bei km 9.20 **halbrechts**, bei km 9.23 sind wir an der (nicht mehr vorhandenen) Fabrikhalle links, halblinks kommt ein Weg namens Herrengarten 5 – 7, auf welchen der Wanderweg (RMV2) von vorn abbiegt. Links war bis etwa 2000 das Padi-Türenwerk, das aber 1997 abgebrochen wurde, rechts ein kleines Beton-Häuschen.

(RMV5Z).08 (RMV2) - Bf. WILHELMSDORF/(RMV3)/(RMV4)

Wir gehen von hier an auf Asphalt mit kleinem Linksbogen bis vor die **Eisenbahn** bei km 9.27, hier führt der Wanderweg (26)GELBER BALKEN geradeaus weiter: Vor den Gleisen kommen von rechts über den Parkplatz die Wanderwege (RMV2) und (RMV5).

(RMV5Z).09 (11)KEIL/(76)GELBER BALKEN– (76)GELBER BALKEN/(RMV3)-  
/(RMV4)/RMV5)

Bei km 9.27 verlassen wir die Wanderwege (11)KEIL und (76)GELBER BALKEN, welche geradeaus weiter führen, nach **rechts** auf den Parkplatz. Und gehen gegen die Wanderwege (RMV2) und (RMV5),

bei km 9.32 **links-rechts versetzt** geradeaus weiter, rechts ist jetzt ein Bach; jetzt auf einem Fußweg, leicht abwärts ab km 9.36,

**links** bei km 9.38, über die Gleise bei km 9.39

**rechts** bei km 9.40 und dann auf dem Bahnsteig aufwärts, bei km 9.46 steht eine Sitzbank, bei km 9.48 ein elektronisches Schild, ab km 9.48 ist ein Büdchen und dann ein Automat bei km 9.49, das Schild des Naturparks Hochtaunus steht bei km 9.50, eine nächste Sitzbank bei km 9.53, und bei km 9.53 sind wir am Ende des Bahnsteigs, wo es links abwärts von ihnen fort geht. Ich halte aber das Ende des Bahnsteigs auf dem Bahnhof Wilhelmsdorf für den besseren Fixpunkt. Der Wanderweg (76)GELBER BALKEN endet hier von links unten, die Wanderwege (RMV3) und Wanderweg (RMV4) kommen von links, der Wanderweg (RMV5) beginnt hier nach zurück. Der Wanderweg (RMV2) kommt von links unten.

#### Zuständiger Verein:

(RMV5) (83)BBL	km 0.00 Usingen	km 4.42 Straße L3270 Nähe Eschbacher Klippen	Usingen	Reinmöl- ler
(RMV5) (11)KL	km 4.42 Straße L3270 Nähe Eschbacher Klippen	km 9.53 Usingen Bf.	Usingen	Reinmöl- ler